



Freiwillige Feuerwehr Ruden

Einsatzbericht



Technischer Einsatz – Verkehrsunfall

Bericht: 34 / 2010

Alarmierung: 30.09.2010 um 15:45 Uhr

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am späten Nachmittag auf der Umfahrungsstraße Ruden im Kreuzungsbereich Privasnik.

Zwei PKW's kollidierten aus noch her unbekannter Ursache miteinander. Der aus Bleiburg Richtung Griffen fahrende Mercedes mit drei Insassen, darunter ein Kleinkind, landete auf einer Böschung im Kreuzungsbereich. Der VW Passat Kombi, mit zwei Insassen wurde in den anliegenden Seitengraben geschleudert.

Sofort fanden sich beim Unfall Ersthelfer ein, – diesen ein großes Danke für ihren Mut – sicherten die Unfallstelle ab und setzten den Notruf für die Rettungskräfte ab. Auch traf unser ortsansässiger Arzt an der Unfallstelle ein und übernahm die Erstversorgung. Leider wurde hier die FF Ruden erst etwa 5 Minuten nach absetzen des Notrufes alarmiert, Ursache unklar.

Sofort trafen 2 Rettungswagen, der Christophorus-Hubschrauber sowie etwa 6 Streifen der Polizei am Unfallort ein. Die Polizei sicherte die Unfallstelle und übernahm die Regelung des Verkehrs, allein dies ist auf dieser Kreuzung ein Kraftakt.

Der Beifahrerin und dem Kleinkind aus dem Mercedes ist zum Glück nichts passiert. Der Fahrer hingegen wurde mit Kopfverletzungen mit dem Christophorus-Hubschrauber ins UKH geflogen.

Der Fahrer des VW's wurde auf einen Vakuummatratze gelagert und mit dem Rettungswagen ins UKH gebracht.

Da bei der Beifahrerin Verletzungen an der Wirbelsäule oder im Hüftbereich vermutet wurden, wurde die Tür mittels Bergschere entfernt. Somit wurde eine schonende und sichere Bergung ermöglicht. Die Verletzte wurde mit dem nachträglich eingetroffenen Hubschraubers Roten Kreuzes RK1 in UKH geflogen.

Unsere Aufgaben bestanden darin, an drei Stellen gleichzeitig dem Roten Kreuz beiseite zu stehen und beim bergen zu helfen. Mit der Bergeschere wurde eine Tür entfernt. Nachdem alle Verletzten versorgt waren, wurde die Unfallstelle gesäubert und auf das Eintreffen des Hubschraubers vom BMI gewartet.

Dieser nun 3. Hubschrauber schoss Fotos vom oben um das Ausmessen des Unfalles sowie eine Rekonstruktion des Unfalles zu ermöglichen.

Abschließend wurden beide Fahrzeuge noch mit Traktoren zur Fachwerkstätte Privasnik geschleppt.

Wir wünschen allen Verunfallten eine gute Genesung. Möchten uns nochmal bei allen Ersthelfern für Ihren Einsatz bedanken. Auch bedanken wir uns bei den anderen Rettungskräften für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Danke an unsere Kameraden welche mit Traktoren die Unfallstelle räumen konnten.

Zum Abschluss möchten wir noch den Wunsch äußern diese gefährliche Kreuzung endlich zu entschärfen, nach so vielen Unfällen sollte es inzwischen klar sein, dass alle getroffenen Maßnahmen nicht ausreichend sind.

Einsatzleiter: BM Gadner Thomas

Im Einsatz standen: Christophorus-Hubschrauber
Rot-Kreuz-Hubschraubers RK1
Hubschrauber des Innenministeriums
Dr. Werner Paesold
3 Rettungswagen des Roten Kreuzes
Ca. 6 Steifen der Polizei
FF Ruden mit RLFA und KLF insgesamt 11 Mann

Bilder unter: <http://www.ff-ruden.at/bildereinsatze10.php>



Bericht LM Christan Navadnig, 30.9.2010